SSOAR

Open Access Repository
www.ssoar.info

Mikrozensus Scientific Use File 1987: Dokumentation und Datenaufbereitung

Lechert, Yvonne

Veröffentlichungsversion / Published Version
Verzeichnis, Liste, Dokumentation / list

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:
GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:
Lechert, Y. (2008). *Mikrozensus Scientific Use File 1987: Dokumentation und Datenaufbereitung.* (GESIS-Methodenberichte, 10/2008). Mannheim: GESIS-ZUMA. https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-206930

Nutzungsbedingungen:
Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.
Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:
This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.
By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

gesis Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

GESIS-Methodenbericht 10/2008

Mikrozensus Scientific Use File 1987

Dokumentation und Datenaufbereitung

Yvonne Lechert

August 2008

GESIS-ZUMA
German Microdata Lab (GML)
Quadrat B2,1
Postfach 12 21 55
68072 Mannheim
Telefon: (0621) 1246 - 253
Telefax: (0621) 1246 - 100
Email: gml@gesis.org

GESIS-Methodenberichte

Die GESIS ist ein Institut der Leibniz Gemeinschaft

ISSN:	1865-7567 (Print)
ISSN:	1865-7575 (Online)
Herausgeber, Druck und Vertrieb:	GESIS Postfach 12 21 55, 68072 Mannheim

Printed in Germany

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung 2

2. Mikrozensus 1987 2

2.1 Kurzbeschreibung 2

2.2 Datenerhebung 3

2.3 Die Stichprobe 3

2.4 Das Erhebungsprogramm 4

3. Der faktisch anonymisierte Mikrozensus 1987 – Das Scientific Use File 5

4. Aufbereitung des Rohdatenfiles zum Scientific Use File 1987 und Überprüfung der Plausibilität des erstellten Systemfiles 7

4.1 Einlesen des Rohdatenmaterials und Erstellung des Systemfiles 7

4.2 Gewichtung und Hochrechnung zum Vergleich mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes 8

4.3 Bevölkerungsbegriffe und Abgrenzungen im Mikrozensus 9

4.4 Plausibilitätsprüfung des aufbereiteten Mikrozensus Scientific Use Files 1987 10

Anhang 12

A: Randverteilung ausgewählter Variablen des Scientific Use Files 1987 12

B: SPSS-Syntax für die Plausibilitätsprüfungen des Scientific Use Files 1987 15

C: Weiterführende Literatur 24

1. Einleitung

Im vorliegenden Bericht werden nach einer kurzen Beschreibung des Erhebungsprogramms, der Stichprobe und der Besonderheiten des Mikrozensus 1987 die einzelnen Schritte der Aufbereitung der faktisch anonymisierten Mikrozensusdaten (Scientific Use File) dargestellt.

Die Bereitstellung der faktisch anonymisierten Daten als Rohdatenfile in ASCII-Format erfolgt durch das Forschungsdatenzentrum (FDZ) des Statistischen Bundesamtes (Bonn). In Kooperation mit dem FDZ stellt das German Microdata Lab dem Nutzer ausführliche Informationen über das Scientific Use File zur Verfügung und bietet Setups zur Aufarbeitung des Datenmaterials und zur Erstellung von System-Files in Datenformaten gängiger Softwarepakete an. Ausführlichere Informationen über die verfügbaren Mikrozensus Scientific Use Files (vorhandene Variablen, verwendete Systematiken, Fragebogen, Schlüsselverzeichnis, intertemporale Vergleichbarkeit, Mikrodaten Tools etc.) werden darüber hinaus in Gesis-Methodenberichten und im World Wide Web des German Microdata Lab[1] bereitgestellt und können dort abgerufen werden.

Im Folgenden wird nach einer kurzen Beschreibung des Mikrozensus und des Mikrozensus Scientific Use Files 1987 der Vorgang der Datenaufbereitung beschrieben und die notwendigen Schritte zur Überprüfung der Plausibilität von eingelesenen Daten erläutert.

2. Mikrozensus 1987

2.1 Kurzbeschreibung

Der Mikrozensus ist mit einem Auswahlsatz von 1 Prozent der Bevölkerung die größte jährliche Haushaltsbefragung in Europa. Sie wird seit 1957 in Westdeutschland und seit 1991 in den neuen Bundesländern durchgeführt. Grundlage für die ausführlichen Angaben zu bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistischen Strukturdaten des Mikrozensus ist die gesamte wohnberechtigte Bevölkerung, zu der im April 1987 rund 61,1 Millionen Menschen gehörten. Der Mikrozensus ist durch eine hohe Kontinuität im Frageprogramm und aufgrund der Auskunftspflicht durch einen niedrigen Unit-Nonresponse gekennzeichnet.

[1] Vgl. : http://gesis-web.bonn.iz-soz.de/das-institut/wissenschaftliche-arbeitsbereiche/dauerbeobachtung-der-gesellschaft/german-microdata-lab/

Der Mikrozensus ermöglicht differenzierte Analysen auf Personen-, Familien- und Haushaltsebene sowohl im Quer- als auch im Längsschnitt und eignet sich für die Beobachtung von Strukturveränderungen sowie zu tiefgegliederten Analysen.

2.2 Datenerhebung

Wegen der Volkszählung 1987 wurde für den Mikrozensus 1987 die Berichtswoche auf den 23. bis 29. März 1987 vorverlegt. Die Berichtswoche liegt damit im Vergleich zu den vorangegangenen Mikrozensen (letzte feiertagsfreie Woche im April) an einem früheren Zeitpunkt im Jahr. Dies muss bei Querschnittvergleichen mit anderen Mikrozensen wegen eventuell auftretender saisonaler Schwankungen berücksichtigt werden. Die Daten des Mikrozensus 1987 wurden durch die Statistischen Landesämter erhoben. Die Befragungen fanden i.d.R. mündlich statt, ein kleiner Teil erfolgte mittels schriftlicher Auskunft der Befragten. Für alle Beteiligten bestand gemäß der gesetzlichen Regelungen Auskunftspflicht. Der Mikrozensus ist eine Haushaltsstichprobe, d.h. alle Personen in einem Haushalt wurden entweder direkt befragt oder eine erwachsene Person gab Auskunft über die weiteren (alle minderjährigen) Haushaltsmitglieder. Der Mikrozensus 1987 umfasste auch ausländische Haushalte. Zur Erhebung ihrer Angaben wurde der gleiche Fragebogen verwendet wie bei deutschen Haushalten. Die Daten wurden von den Statistischen Landesämtern aufbereitet und beim Statistischen Bundesamt zu einem Datensatz zusammengespielt.

2.3 Die Stichprobe

Für den Mikrozensus 1987 galt der Stichprobenplan von 1972 (Flächenstichprobe auf der Basis der Volkszählung von 1970). Das stichprobenmethodische Grundkonzept des Mikrozensus 1987 ist eine einstufige Klumpenstichprobe. Die bebaute Fläche der Bundesrepublik wurde auf der Grundlage der Wohnungszählung von 1970, die im Rahmen der Volkszählung stattfand, in etwa gleich große Flächen (Auswahlbezirke bzw. Segmente) aufgeteilt. Die Neubautätigkeit wurde dabei berücksichtigt. Ein Prozent dieser Auswahlbezirke gelangen in die Stichprobe. Innerhalb eines Auswahlbezirkes wurden alle Haushalte befragt. Grundlage für die Auswahlbezirke sind ganze Gebäude oder bei größeren Gebäuden Gebäudeteile. Die Gebäude der Auswahlbezirke wurden dabei nach der Zahl ihrer Wohnung in drei Größenklassen bzw. Schichten eingeteilt, zusätzlich wurden Ge-

bäude mit vermuteten Gemeinschaftsunterkünften einer Sonderschicht zugeordnet. Ein Auswahlbezirk umfasste durchschnittlich 23 Wohnungen.

2.4 Das Erhebungsprogramm

Das Fragenprogramm des Mikrozensus besteht aus einem gleich bleibenden Grundprogramm, das sozioökonomische Grundinformationen liefert und die laufende Beobachtung des Arbeitsmarktes ermöglicht. Im Grundprogramm, das sich an alle Haushalte richtet, sind 1987 folgende Themenbereiche enthalten:

- Merkmale der Person, Familien-, Haushaltszusammenhang, Haupt- und Nebenwohnung, Aufenthaltsdauer, Staatsangehörigkeit (Wohn-/Lebensgemeinschaft freiwillig)
- Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit, Nichterwerbstätigkeit, Kind im Vorschulalter, Schüler, Student
- Quellen des Lebensunterhalts, Höhe des Einkommens
- Angaben zur gesetzlichen und privaten Krakenversicherung und zur gesetzlichen Rentenversicherung

Neben den jährlich zu erhebenden Merkmalen des Grundprogramms (Auswahlsatz 1%) werden in Ergänzungsprogrammen mit unterschiedlichen Auswahlsätzen weitere Angaben erhoben. Das Ergänzungsprogramm mit einem Auswahlsatz von 1% umfasst 1987:

- Berufliche Verhältnisse, Tätigkeitsmerkmale
- Aus- und Weiterbildung
- Zusatzangeben für Ausländer
- Wohnsituation der Haushalte
- Zusatzfragen zur Migration (neu)

Das Ergänzungsprogramm mit einem Auswahlsatz von 0,4% umfasst 1987:

- EG-Arbeitskräftestichprobe

3. Der faktisch anonymisierte Mikrozensus 1987 – Das Scientific Use File

Bei den vorliegenden Daten des Mikrozensus Scientific Use File 1987 handelt es sich um eine faktisch anonymisierte 70-Prozent-Substichprobe des Mikrozensus 1987. Für die faktisch anonymisierte Substichprobe gilt, dass sie als systematische Zufallsauswahl aus dem Originalmaterial des Statistischen Bundesamtes gezogen wurde. Das Datenmaterial wurde dazu nach Bundesland, Regierungsbezirk, Gemeindegrößenklasse, Anzahl der Personen in Privathaushalten, Auswahlbezirksnummer und laufender Nummer des Haushaltes im Auswahlbezirk sortiert. Durch diese Anordnung ist gewährleistet, dass die Substichprobe hinsichtlich dieser Merkmale nur geringe zufallsbedingte Abweichungen aufweist. Die Haushalte werden bundesweit aufsteigend neu durchnummeriert, dabei werden Anstaltspersonen wie Einpersonenhaushalte behandelt. Zur Stichprobenziehung diente die letzte (Einer-)Stelle der Haushaltsnummer. Alle Haushalte, deren Einerstelle einer von drei zufällig gezogenen einstelligen Zahl entsprach (3,5,9), gelangten nicht in die Stichprobe.

Weiterhin unterscheidet sich das Scientific Use File vom Originalfile des Mikrozensus dadurch, dass bestimmte Variablen im Scientific Use File, bedingt durch die Anonymisierung, in klassierter und vergröberter Form verfügbar sind.

So sind im Scientific Use File die Regionalangaben Bundesland und eine vergröberte Gemeindegrößenklasse (EF8) enthalten. Aus Anonymisierungsgründen muss bei jedem Bundesland jede Größenklasse mindestens 400.000 Einwohner (auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnet) beinhalten. Folglich waren entsprechende Zusammenfassungen notwendig, die durch eine Kombination der Variablen Bundesland (EF1) und Gemeindegrößenklasse (EF8) erreicht wurde (Übersicht 1). Die neu gebildete Variable EF8 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen. Tabelle 1 zeigt die Verteilung der Befragten in den einzelnen Bundesländern auf die verschiedenen Gemeindegrößenklassen der neu gebildeten Variablen EF8.

Übersicht 1: Gemeindegrößenklasse

EF8:	Gemeindegrößenklasse (im Scientific Use File 1987)
1	unter 2 000 Einwohner
2	2 000 bis unter 5 000 Einwohner
3	5 000 bis unter 10 000 Einwohner

4	10 000 bis unter 20 000 Einwohner
5	20 000 bis unter 50 000 Einwohner
6	50 000 bis unter 100 000 Einwohner
7	100 000 bis unter 200 000 Einwohner
8	200 000 bis unter 500 000 Einwohner
9	500 000 und mehr Einwohner
10	*ohne Aufteilung*
11	*unter 5 000 Einwohner*
12	*2 000 bis unter 10 000 Einwohner*
13	*5 000 bis unter 20 000 Einwohner*
14	*10 000 bis unter 50 000 Einwohner*
15	*20 000 bis unter 100 000 Einwohner*
16	*20 000 bis unter 200 000 Einwohner*
17	*100 000 bis unter 500 000 Einwohner*
18	*200 000 und mehr Einwohner*

Auch bei den weiteren Variablen des Scientific Use Files werden je nach Bedarf Merkmalsvergröberungen vorgenommen, so dass jede Ausprägung in den univariaten Verteilungen des Originalmaterials des Mikrozensus 1987 mindestens **5.000** Fälle in der Grundgesamtheit aufweist. Die Ausprägungen der Variable Nationalität wurden so aggregiert, dass jede Nationalitätengruppe in der Grundgesamtheit des Originalmaterials wenigstens **50.000** Einwohner umfasst.

Tabelle 1: Bundesland x Gemeindegrößenklasse

GK (EF8)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Insgesamt
BUNDESLAND	SH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5825	0	4892	0	4368	0	3531	0	18616
	HH	0	0	0	0	0	0	0	0	11157	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11157
	NS	3717	4891	6449	9805	10876	3987	5584	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5886	51195
	BR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4633	0	0	0	0	0	0	0	0	4633
	NRW	0	0	0	12034	25940	18785	12530	21372	23214	0	0	4686	0	0	0	0	0	0	118561
	HE	0	0	7045	9611	6953	3585	0	0	4256	0	3290	0	0	0	0	0	5900	0	40640
	RP	7289	4877	3560	0	0	0	3025	0	0	0	0	0	0	5053	2522	0	0	0	26326
	BW	0	0	11517	11051	12054	6248	4218	4593	4396	0	12725	0	0	0	0	0	0	0	66802
	BAY	6922	12875	11752	13044	9218	7644	0	0	9830	0	0	0	0	0	0	0	8424	0	79709
	Sa	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3252	0	0	4207	0	0	7459
	B	0	0	0	0	0	0	0	0	13953	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13953
	G	17928	22643	40323	55545	65041	40249	25357	25965	66806	4633	21840	4686	8144	5053	6890	4207	17855	5886	439051

4. Aufbereitung des Rohdatenfiles zum Scientific Use File 1987 und Überprüfung der Plausibilität des erstellten Systemfiles

4.1 Einlesen des Rohdatenmaterials und Erstellung des Systemfiles

Die vom German Microdata Lab bereitgestellten Setups für das Mikrozensus Scientific Use File 1987 dienen zum Einlesen des Rohdatenmaterials und zum Erstellen von Systemfiles für die Programmpakete SPSS, SAS und STATA. Sie beinhalten die Definition von fehlenden Werten sowie die Variablen und Value Labels.

Um eine reibungsfreie Aufbereitung der Daten zu gewährleisten empfiehlt es sich, die in den Setups für das jeweilige Programmpaket vorgesehenen Voreinstellungen zu berücksichtigen und je nach Leistung des verarbeitenden Systems die Setups schrittweise durchführen zu lassen. Sind die Daten eingelesen und ist das entsprechende Systemfile erstellt, können die Verteilungen ausgewählter Variablen des Scientific Use Files 1987 (vgl. Anhang A) zur Überprüfung des fehlerfreien Ablaufs der Datenaufbereitung herangezogen werden.

Als Referenz zur Plausibilitätsprüfung der Scientific Use Files dienen die in den Fachserien des Statistischen Bundesamtes veröffentlichten Ergebnisse des jeweiligen Mikrozensus. Für den Mikrozensus 1987 ist dies die Fachserien 1: Reihe 3 (Haushalte und Familien), Reihe 4.1.1 (Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit), Reihe 4.1.2. (Beruf, Ausbildung, und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen). Beim Vergleich der Ergebnisse des Scientific Use Files mit den entsprechenden Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes ist darauf zu achten, dass die in diesen Reihen veröffentlichen Zahlen gewichtete, auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnete Ergebnisse des Mikrozensus sind. Weiterhin beziehen sich die Zahlen auf nach bevölkerungs- oder erwerbstatistischen Konzepten definierte (Teil-) Populationen, die in der jeweiligen Reihe der Fachserien des Statistischen Bundesamtes erläutert werden.

Im Folgenden werden die Modalitäten der Gewichtung und Hochrechnung der Scientific Use Files sowie die für den Vergleich mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes relevanten Bevölkerungsbegriffe und Abgrenzungen erläutert. Die konkreten Schritte und Ergebnisse der Plausibilitätsprüfung der aufbereiteten Mikrozensus Scientific Use Files 1987 beim German Microdata Lab werden in Abschnitt 4.4 dargestellt.

4.2 Gewichtung und Hochrechnung zum Vergleich mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Im Scientific Use File 1987 liegen im Vergleich zu den neueren Mikrozensen keine Gewichte zur Kompensation der systematischen Ausfälle und des zufallsbedingten Stichprobenfehlers vor.

Zur Anpassung der Daten an die Bevölkerungsfortschreibung wurde beim Mikrozensus 1987 das Verfahren des zufälligen Doppelns und Streichens von Personen vorgenommen. Sollen die Ergebnisse von Häufigkeiten des Scientific Use Files mit Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes zum Mikrozensus 1987 verglichen werden, muss diese Variable der gedoppelten/gestrichenen Fälle (EF252) bei Auswertungen verwendet werden. Dies geschieht bei der Abgrenzung der verschiedenen Bevölkerungskonzepte, wie z.B. Wohnbevölkerung (siehe Abschnitt 4.3).

Zum Verfahren des Doppelns und Streichens: Den Ist-Zahlen der Stichprobe werden die Soll-Zahlen gegenübergestellt, die sich aus der Bevölkerungsfortschreibung des betreffenden Jahres - gegliedert nach den Merkmalen Regierungsbezirk, Deutsche/Ausländer, Geschlecht - ergeben. Durch das (zufällige) Doppeln und Streichen von Personen (bzw. aller Personen eines Haushaltes) des Mikrozensus wird eine Übereinstimmung mit den Soll-Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung herbeigeführt. Dadurch wird zwar strenggenommen nur eine Anpassung an die Randverteilungen der verwendeten Variablen erreicht. Man geht dabei jedoch von der Annahme aus, dass auch für andere Untergliederungen Genauigkeitsverbesserungen erreicht werden.[2]

Um auf ein Prozent der Bevölkerung, also auf den vollen Auswahlsatz des Mikrozensus hochzurechnen, wird das Gewicht mit dem Kehrwert der Ziehungswahrscheinlichkeit für das Scientific Use File (100/70) multipliziert. In der SPSS Syntax lautet der Befehl:

```
compute gewicht = 100/70.
weight by gewicht.
```

Wie erwähnt, sind die in den Fachserien des Statistischen Bundesamtes veröffentlichten absoluten Zahlen gewichtete, auf die Gesamtbevölkerung der Bundesrepublik hochgerechnete Daten des Mikrozensus. Zur Herstellung der Vergleichbarkeit zwischen den absoluten Häufigkeiten des Scientific Use Files mit den Veröffentlichungen des Statistischen

[2] Erläuterungen zu den Fehlerrechnungen zum Mikrozensus finden sich in den einzelnen Fachserien des Statistischen Bundesamtes.

Bundesamtes müssen somit die Ergebnisse eigener Berechnungen mit dem Scientific Use File noch zusätzlich mit 100 (Kehrwert der Ziehungswahrscheinlichkeit für den vollen Mikrozensus) multipliziert werden.

```
compute gewicht = 100*100/70.
weight by gewicht.
```

4.3 Bevölkerungsbegriffe und Abgrenzungen im Mikrozensus

Zum Vergleich der Ergebnisse des Scientific Use Files (SUF) mit den vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Zahlen sind die jeweiligen Bevölkerungs- und Erwerbskonzepte zu berücksichtigen. Um solche Vergleiche zu erleichtern, gibt die folgende Tabelle einen Überblick über die Bevölkerungsbegriffe und deren Abgrenzung. Die Variable EF252 (Dopplung/Streichung) muss dabei verwendet werden, um eine Anpassung an die Bevölkerungsfortschreibung zu erzielen.

Tabelle 2: Bevölkerungsbegriffe, Abgrenzungen und Gewichtungen im Mikrozensus SUF 1987

Bevölkerungsbegriff Subpopulation	Filter zur Abgrenzung der Subpopulation
Wohnberechtigte Bevölkerung	(EF252=1 or EF252=3 or EF252=0)
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (ohne/mit weiterem Wohnsitz	(EF252=1 or EF252=3 or EF252=0) and (EF26=1 or EF26=2)
Bevölkerung in Privathaushalten	(EF252=1 or EF252=3 or EF252=0) and (EF27=1)
Privathaushalte	EF252=1 or EF252=3 or EF252=0) and (EF27=1) and (EF33=1)
Bevölkerung am Familienwohnsitz	(EF252=1 or EF252=3 or EF252=0) and (EF28=1)
Familien	(EF252=1 or EF252=3 or EF252=0) and (EF28=1) and (EF30=1)
Erwerbstätige	(EF252=1 or EF252=3 or EF252=0) and (EF26=1 or EF26=2) and (EF34>=1 and EF34<=4 or EF34>=10)
Erwerbslose	(EF252=1 or EF252=3 or EF252=0) and (EF26=1 or EF26=2) and (EF34>05 and EF34<=7)
Nichterwerbspersonen	(EF252=1 or EF252=3 or EF252=0) and (EF26=1 or EF26=2) and (EF34=8 of EF34=9)

4.4 Plausibilitätsprüfung des aufbereiteten Mikrozensus Scientific Use Files 1987

Die Plausibilitätsprüfung des Mikrozensus Scientific Use Files 1987 erfolgte im German Microdata Lab durch den Vergleich des aufbereiteten Datensatzes mit den vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Tabellen in den entsprechenden Reihen der Fachserie 1. Dabei wurde nach den vom Statistischen Bundesamt verwendeten Bevölkerungs- und Erwerbskonzepten gewichtet und selektiert. Tabelle 3 enthält die Liste der zur Plausibilitätsprüfung herangezogenen Variablen, Angaben zu notwendigen Gewichtungen und Abgrenzungen sowie die entsprechenden Seitenzahlen der jeweiligen Datenreihe des Statistischen Bundesamtes.

Tabelle 3: Vergleich ausgewählter Variablen mit den Tabellen der Fachserien des Statistischen Bundesamtes (siehe Anhang B)

Fachserie 1, Reihe 3 „Haushalte und Familien“	
Tab. 2.31 (S.104)	EF1 Bundesland
	EF7 Haushaltsgröße
Tab. 2.26 (S.93)	EF38 Familienstand
	EF23 Alter (gruppiert)
	EF35 Geschlecht
Tab. 2.12 (S.63)	EF41 Staatsangehörigkeit (dichotom)
	EF33 Stellung innerhalb des Haushalts
Tab. 2.2 (S.38)	EF187 Geschlecht der Haushaltsbezugsperson
	EF188 Alter der Haushaltsbezugsperson
	EF190 Familienstand der Haushaltsbezugsperson
Fachserie 1, Reihe 4.1.1 „Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit“	
Tab. 2 (S.41)	EF34 Erwerbs-/Unterhaltstyp
	EF94 Stellung im Beruf
Tab. 13 (S.69f)	EF97 Normalerweis geleistete Arbeitszeit je Woche in Stunden
	EF146 Nettoeinkommen
Tab. 14 (S.71ff)	EF92 Wirtschaftszweig
Tab. 24.3 (S.89)	EF69 Dauer der Arbeitssuche
Fachserie 1, Reihe 4.1.2 „Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen“	
Tab. 1 (S.13)	EF121 Allgemeiner Schulabschluss (höchster)
	EF122 Beruflicher Abschluss (letzter)

Die Programmanweisungen für die durchgeführten Plausibilitätsprüfungen sind als SPSS-Syntax im Anhang B aufgeführt. Bedingt durch die Ziehung der 70%-Stichprobe ergeben sich Abweichungen zwischen den Häufigkeiten der Variablen des Scientific Use Files und

den in Fachserien des Statistischen Bundesamtes veröffentlichten Zahlen. Die aufgeführten Variablen weichen nur in geringem Maße (meist 0 bis 1 Prozent, max. 5 Prozent) von den veröffentlichten Daten ab.

Die Überprüfung der Angaben auf Personenebene mit den Angaben in den Bandsatzergänzungen in Bezug auf die Variablen Wirtschaftszweig des Haushaltsvorstands und Wirtschaftszweig der Ehefrau des Familienbezugsperson ergab, dass die Angaben zum Wirtschaftszweig (EF92) und die Angaben in der Bandsatzergänzung Wirtschaftszweig des Haushaltsvorstandes (EF192) sowie Wirtschaftszweig des Familienvorstandes (EF226) nicht voneinander abweichen.

Anhang

A: Randverteilung ausgewählter Variablen des Scientific Use Files 1987

Bevölkerungskonzept	**Wohnbevölkerung**	**Bevölkerung in Privathaushalten**	**Bevölkerung am Familienwohnsitz**	**Erwerbstätige Bevölkerung**	**Fallzahlen**
Fallzahlgewicht	mit Anpassung[1] mit Hochrechnung[2]	mit Anpassung[1] mit Hochrechnung[2]	mit Anpassung[1] mit Hochrechnung[2]	mit Anpassung[1] mit Hochrechnung[2]	ohne Hochrechnung
Selektion	*select if (EF252=1 or EF252=3 or EF252=0) and (EF26=1 or EF26=2)*	*select if (EF252=1 or EF252=3 or EF252=0) and (EF27=1)*	*select if (EF252=1 or EF252=3 or EF252=0) and (EF28=1)*	*select if ((EF252=1 or EF252=3 or EF252=0) and (EF26=1 or EF26=2) and (EF34>=1 and EF34<=4 or EF34>=10)*	Ohne Selektion
Insgesamt	**611430**	**614 697**	**605 233**	**270 649**	**439 051**
Merkmal					
EF35: Geschlecht					
Männlich	293133	295624	290617	165621	210875
Weiblich	318297	319073	314616	105027	228176
EF23: Alter (recodiert)					
unter 15	87483	87679	87306	0	62064
15 bis unter 20	43593	43551	43100	16726	31357
20 bis unter 25	52809	54944	52503	37394	39361
25 bis unter 30	47641	49160	47257	33434	35081
30 bis unter 35	42237	42783	42019	30644	30388
35 bis unter 40	41373	41777	41221	30617	29639
40 bis unter 45	36870	37167	36679	27740	26390
45 bis unter 50	49196	49547	48943	35764	35157
50 bis unter 55	41409	41620	41161	27967	29530
55 bis unter 60	37794	37874	37507	20470	26925
60 bis unter 65	34980	35091	34724	6993	24908
65 bis unter 70	27659	27671	27433	1447	19670
75 bis unter 75	24286	24113	23917	730	17283
75 und älter	44101	41719	41463	721	31298
EF38 Familienstand					
Ledig	231644	234327	228333	85846	168577
Verheiratet	303040	305684	302783	166570	215910
Verwitwet	54943	53141	52800	5080	38976
Geschieden	21803	21544	21317	13153	15588

EF41: Staatsangehörigkeit					
Deutschland	564290	567906	558814	249804	405539
Algerien	821	803	796	326	580
Belgien	1201	1210	1187	584	865
Griechenland	2599	2601	2576	1257	1854
Großbritanntien	1030	1033	1024	563	738
Italien	6231	6246	6199	3243	4421
Jugoslawien	6259	6163	6107	3330	4451
Niederlande	1071	1067	1054	526	759
Österreich	1550	1567	1541	906	1111
Polen	959	931	927	264	673
Portugal	900	893	893	487	640
Schweiz	729	749	717	327	543
Spanien	1563	1580	1564	814	1119
Türkei	16743	16594	16550	6406	11845
USA	774	781	763	376	562
Übriges Ausland	3956	3830	3790	1220	2815
Staatenlos	754	743	730	216	536
EF139: Überw. Lebens-unterhalt					
Erwerbs-/Berufst.	254067	258003	253496	254067	183012
Alo-Geld/-Hilfe	13216	13224	13134	263	9381
Rente, Pension	113086	111054	110246	2080	80324
Unterhalt	214271	216740	213347	13141	153735
Eigenes Vermögen	2481	2516	2429	250	1819
Sozialhilfe	9467	8109	8070	331	6755
Sonst. Unterstützung	4841	5051	4511	516	4025
EF34: Erwerbs-Unterhaltstyp					
ET: Erwerbstätig.	248136	251951	247550	248136	178622
ET: Alo-Geld/-Hilfe	263	259	256	263	187
ET: Rente, Pension	3177	2981	2909	3177	2323
ET: Unterhalt	13141	13276	13101	13141	9381
EL: Alo-Geld/-Hilfe	12953	12966	12879	0	9194
EL: Rente, Pension	3641	3579	3526	0	2621
EL: Unterhalt	7436	7503	7354	0	5372
NE: Rente, Pension	120510	117709	116373	0	86159
NE: Unterhalt	108759	110744	108034	0	78738
Berufssoldaten	3114	3214	3141	3114	2365
Wehrpflichtige	2304	2304	2299	2304	1638
Ersatzdienstleistd.	513	533	506	513	387
Entfällt (Kinder u. 15 J.)	87483	87679	87306	0	62064
EF94: Stellung im Beruf					
Selbst., o. Besch.	11446	11673	11459	11056	8223
Selbst., m. Besch.	13626	14033	13663	13280	9880
Mithelf. Familienang.	6711	6774	6723	6536	4760
Beamter, Richter	19064	19641	19094	18309	13920
Angestellter	114583	117229	114384	101936	83092
Heim-(Arbeiter)	121033	121221	120194	96911	86176
Kaufm.-techn. Azubi	7847	7990	7763	7660	5737
Gewerbl. Azubi	9341	9349	9206	9030	6747
Berufssoldaten	3177	3286	3201	3114	2416
Grundwehrdienstleist.	2397	2397	2386	2304	1704
Zivildienstleistende	534	557	527	513	405
Entfällt	301670	300547	296633	0	215991

EF146: Höhe d. Nettoeinkommens im April					
Unter 300 DM	16283	15706	15503	3746	11771
300 b.u. 450 DM	19090	19114	18810	10056	13742
450 b.u. 600 DM	20726	21071	20433	11851	15117
600 b.u. 800 DM	24487	25081	24120	10281	17916
800 b.u. 1000 DM	27639	27869	27389	11753	19817
1000 b.u. 1200 DM	30581	30749	30373	14373	21843
1200 b.u. 1400 DM	29790	29803	29454	16561	21299
1400 b.u. 1600 DM	34369	34440	34036	22147	24586
1600 b.u. 1800 DM	33646	33544	33136	23756	24066
1800 b.u. 2000 DM	34814	34917	34480	25816	24913
2000 b.u. 2200 DM	29531	29753	29321	22577	21232
2200 b.u. 2500 DM	26866	27104	26690	21410	19292
2500 b.u. 3000 DM	22539	22753	22317	18067	16261
3000 b.u. 3500 DM	14494	14807	14487	12113	10486
3500 b.u. 4000 DM	7853	8063	7864	6790	5694
4000 b.u. 4500 DM	5509	5661	5494	4766	4033
4500 b.u. 5000 DM	3220	3307	3230	2947	2331
5000 und mehr DM	8571	9079	8593	7826	6422
Mithelfende. Fam.	11041	11114	11053	10926	7808
Kein Einkommen	182216	183291	182184	0	129817
Angabe fehlt	28166	27470	26266	12887	20605
EF121: Höchster allg. Schulabschluss					
Haupt-/Volksschule	329301	327349	325344	162197	233882
Realschulabschluss	95740	97197	95436	63043	69109
Fachhochschulreife	12749	13214	12717	9024	9366
Abitur/Fachabitur	54561	58670	54131	33897	41924
Angabe fehlt	4976	4439	4380	1226	3627
Entfällt	114103	113829	113224	1261	81143
EF122: Höchster berufl. Ausbildungsabschluss					
Kein beruflicher Ausbildungsabschluss	159689	158377	156470	55994	114006
Lehr-/Anlernausbildung	240181	241906	238963	148250	171836
Berufliches Praktikum	6513	6687	6481	4084	4759
Meister, Techniker	26464	26964	26454	19841	19060
Fachhochschule	12557	13014	12553	9740	9223
Hochschulabschluss	22804	24071	22757	18011	17148
Angabe fehlt	7489	6971	6857	2127	5438
Entfällt	135733	136706	134697	12600	97581

[1] Die Anpassung an die Bevölkerungsforschreibung erfolgt mittels der Variablen EF252 (0, 1, 3).

[2] Zur Hochrechnung von der 70%-Stichprobe des SUF auf die 1%-Stichprobe des Mikrozensus muss mit dem Kehrwert des Auswahlsatzes gewichtet werden. Compute gewicht= 100/70. Weight by gewicht.

B: SPSS-Syntax für die Plausibilitätsprüfungen des Scientific Use Files 1987

```
*Plausibilitätsprüfung: Vergleich mit den Fachserien des Statistischen Bundesamtes MZ87

*GET  FILE='xxx'.

*===================================.
*     Hochrechnung der Substichprobe auf 1%
*===================================.

compute gewicht= 100/70.

*=====================================.
*     Fachserie 1, Reihe 3 (Haushalte und Familien)
*=====================================.

*     2.31 Bevölkerung in Privathaushalten im März 1987 nach Ländern und Haushaltsgröße (S. 104)

*     EF1 Bundesland
*     EF7 Haushaltsgröße

*     2.26 Bevölkerung in Privathaushalten im März 1987 nach Familienstand und Altersgruppe

*     EF38: Familienstand
*     EF23: Alter (gruppiert)
*     EF35: Geschlecht

*     2.12 Privathaushalte im März 1987 nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit der
*          der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße (S.63)

*     EF41: Staatsangehörigkeit (dichotom: deutsch/ausländisch)
*     EF33: Stellung innerhalb des Haushalts

*     2.2 Privathaushalte im März 1987 nach Altersgruppe und Familienstand der
*          Bezugsperson (S.38)

*     EF187 Geschlecht der Haushaltsbezugsperson
*     EF188 Alter der Haushaltsbezugsperson
*     EF190 Familienstand der Haushaltsbezugsperson

*========================================.
*     Vorarbeiten: Recodierungen einzelner Variablen
*========================================.

* Haushaltsgröße (EF7)

recode ef7 (1=1) (2=2) (3=3) (4=4) (5 thru 20=5) into HHGR.

* Alter (gruppiert)

recode ef23    (0 thru 19=1) (20 thru 24=2) (25 thru 29=3) (30 thru 34=4)
          (35 thru 39=5) (40 thru 44=6) (45 thru 49=7) (50 thru 54=8)
          (55 thru 59=9) (60 thru 64=10) (65 thru 69=11) (70 thru 74=12)
          (75 thru 94=13) into alter.

value labels alter 1 'unter 20 Jahren'
                   2 '20 bis unter 25 Jahren'
                   3 '25 bis unter 30 Jahren'
                   4 '30 bis unter 34 Jahren'
```

```
                    5 '35 bis unter 40 Jahren'
                    6 '40 bis unter 45 Jahren'
                    7 '45 bis unter 50 Jahren'
                    8 '50 bis unter 55 Jahren'
                    9 '55 bis unter 60 Jahren'
                    10 '60 bis unter 65 Jahren'
                    11 '65 bis unter 70 Jahren'
                    12 '70 bis unter 75 Jahren'
                    13 '75 bis unter aelter'.

* Staatsangehörigkeit (dichotom)

recode ef41    (1=1) (else=2) into staat.

value labels staat
      1 'deutsch'
      2 'auslaendisch'.

* Alter der Haushaltsbezugsperson (gruppiert)

recode ef188 (15 thru 24=1) (25 thru 44=2) (45 thru 64=3) (else=4) into ef188r.

val lab ef188r       1 'unter 25'
                     2 '25 b.u. 45'
                     3 '45 b.u. 65'
                     4 '65 und mehr'.

*==============================================.
*     Abgrenzung: BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN
*==============================================.

temp.
select if (ef27=1) & (ef252=1 or ef252=3 or ef252=0).
weight by gewicht.
fre ef1 HHGR ef35 ef38 alter.
weight off.

*==============================================.
*     Abgrenzung: PRIVATHAUSHALTE
*==============================================.

temp.
select if (ef27=1) & (ef252=1 or ef252=3 or ef252=0) & (ef33=1).
weight by gewicht.
fre staat ef187 ef188r ef190.
weight off.

*=========================================================.
*     Fachserie 1, Reihe 4.1.1 (Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit)
*=========================================================.
*
*     2 Bevölkerung im März 1987 nach Alter,  Beteiligung am Erwerbsleben sowie
*        Erwerbstätige nach Stellung im Beruf (S. 41)

*     EF34 Erwebstyp/Unterhaltstyp
*     EF94 Stellung im Beruf

*     13 Erwerbstätige im März 1987 nach normalerweise je Woche geleisteten
*          Arbeitsstunden, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschafts-
```

```
          bereichen und monatlichem Nettoeinkommen (S. 69f)

*           EF97: Normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche in Stunden
*           EF146: Nettoeinkommen

*     14 Erwerbstätige im März 1987 nach Wirtschaftsunterabteilungn, Stellung im Beruf,
*          sowie Abhängig Erwerbstätige nach Normalerweise geleisteten Arbeitsstunden (S. 71ff)

*           EF92 Wirtschaftszweig

*     24.3 Erwerbslose im März 1987 nach nach Dauer, Umständen der Arbeitssuche,
*          und Altergruppe (S. 89)

*           EF69 Dauer der Arbeitssuche

*=====================================.
*     Vorarbeiten: Recodierungen einzelner Variablen
*=====================================.

* Erwerbstätigkeit

recode ef34 (1 thru 4=1) (10 thru 12=1) (5 thru 7=2) (else=3) into erwerb.

value label erwerb
      1 'Erwerbstaetige'
      2 'Erwerbslose'
      3 'Nichterwerbspersonen'.

* Stellung im Beruf

if (erwerb=1) stib=EF94.
recode stib (0,1=1) (2=2) (3,10,11=3) (4,6,12=4) (5,7=5) (else=0).

value label stib
      1 'Selbst'
      2 'Mithelf'
      3 'Beamte'
      4 'Angest'
      5 'Arbeit'.

* Überwiegender Lebensunterhalt

recode ef34 (1,10,11,12=1) (2,5=2) (3,6,8=3) (4,7,9=4) into unter.

value label unter
      1 'Erwerbstatigkeit'
      2 'Arbeitslosengeld'
      3 'Rente'
      4 'Angehoerige'.

* Normalerweise geleistete Arbeitszeit (gruppiert)

recode ef97 (0 thru 20=1) (21 thru 39=2) (40 thru 98=3) into stunden.

value label stunden
      1 'unter 21 Stunden'
      2 '21 bis 39 Stunden'
      3 '40 und mehr Stunden'.
```

```
* Nettoeinkommen (gruppiert)

recode ef146 (1 thru 3=1) (4,5=2) (6=3) (7=4) (8,9=5) (10,11=6)
        (12,13=7) (14,15=8) (16 thru 18=9) (else=10) into eink.

value label eink
    1 ' unter 600'
    2 '600 b.u. 1000'
    3 '1000 b.u. 1200'
    4 '1200 b.u. 1400'
    5 '1400 b.u. 1800'
    6 '1800 b.u 2200'
    7 '2200 b.u. 3000'
    8 '3000 b.u. 4000'
    9 '4000 und mehr'
    10 'ohne Angaben etc'.

* Wirtschaftsunterabteilungen

recode ef92 (1 thru 7=1) (101 thru 109=2) (201 thru 259=3) (301 thru 306=4) (401 thru 416=5)
        (501 thru 511=6) (601 thru 606=7) (701 thru 734=8) (801 thru 809=9)
        (901 thru 906=10) into wirt.

value label wirt
    1 'Land- Forstwirt'
    2 'Energie, Wasser, Bergbau'
    3 'Verarbeitendes Gewerbe'
    4 'Baugewerbe'
    5 'Produzierendes Gewerbe'
    6 'Handel'
    7 'Verkehr- und Nachrichten'
    8 'Kreditinstitute'
    9 'Dienstleistungen'
    10 'Organisationen ohne Erwerbszwecke'
    11 'Gebietskörperschaften'.

* allgemeiner Abschluss

recode ef121 (0=0) (1=1) (2=2) (3, 4=3) into schule.

val lab schule 0 'o.A.'
        1 'Volksschul'
        2 'Realschule'
        3 'Fachabi/Abi'.

* beruflicher Abschluss

recode ef122 (0, 1=0) (2, 3=1) (4=2) (5=3) (6=4) into beruf.

val lab beruf  0 'o.A./k.A.'
        1 'Lehre etc.'
        2 'Fachschule etc.'
        3 'Fachhochschule'
        4 'Uni'.
```

```
*=====================================================.
*     Abgrenzung:  BEVÖLKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG
*=====================================================.

temp.
select if (ef26=1 or ef26=2) & (ef252=1 or ef252=3 or ef252=0).
weight by gewicht.
fre erwerb unter stib.
weight off.

*=====================================================.
*     Abgrenzung:  BEVÖLKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG
*                  NUR ERWERBSTÄTIGE
*=====================================================.

temp.
select if (ef26=1 or ef26=2) & (ef252=1 or ef252=3 or ef252=0) & (erwerb=1).
weight by gewicht.
fre eink wirt stunden.
weight off.

*=====================================================.
*     Abgrenzung:  BEVÖLKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG
*                  NUR ERWERBSLOSE
*=====================================================.

temp.
select if (ef26=1 or ef26=2) & (ef252=1 or ef252=3 or ef252=0) & (erwerb=2).
weight by gewicht.
fre ef69.
weight off.

*=================================================================.
*     Fachserie 1, Reihe 4.1.2 (Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigkeit)
*=================================================================.

*     1 Bevölkerung im März 1987 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen
*       und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluss (S. 13)

*     EF121 Allg. Abschluss
*     EF122 berufl. Abschluss

*=================================================.
*     Abgrenzung:  BEVÖLKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG
*=================================================.

temp.
select if (ef26=1 or ef26=2) & (ef252=1 or ef252=3 or ef252=0).
weight by gewicht.
fre schule beruf.
weight off.
```

Plausibilitätsprüfung SUF MZ1987

** Anpassung (siehe Tabelleprogramm): ef252=1,3,0 auf 1% hochgerechnet

Fachserie 1 Reihe 3 Haushalte und Familien

Tabelle 2.31 Bevölkerung in Privathaushalten im März 1987 nach Ländern und Haushaltsgröße (S. 104)

Bundesland	Fachserie-MZ87	Scientific Use File	rel. Diff.
Schleswig-Holstein	2.628,0	2.635,1	1,00
Hamburg	1.582,0	1.575,9	1,00
Niedersachsen	7.215,0	7.222,6	1,00
Bremen	658,0	659,0	1,00
Nordrhein-Westfalen	16.595,0	16.596,3	1,00
Hessen	5.575,0	5.583,8	1,00
Rheinland-Pfalz	3.647,0	3.648,3	1,00
Baden-Württemberg	9.415,0	9.423,9	1,00
Bayern	11.196,0	11.183,3	1,00
Saarland	1.048,0	1.051,0	1,00
Berlin (West)	1.896,0	1.890,6	1,00
Insgesamt	61.456,0	61.469,7	1,00

Haushaltsgröße (EF7)	Fachserie-MZ87	Scientific Use File	rel. Diff.
1PHH	9.354,0	9.346,4	1,00
2Pers	16.001,0	15.977,4	1,00
3Pers	13.816,0	13.826,7	1,00
4Pers	13.828,0	13.856,6	1,00
5+Pers	8.457,0	8.462,6	1,00
Insges.	61.456,0	61.469,7	1,00

Tabelle 2.26 Bevölkerung in Privathaushalten im März 1987 nach Familienstand und Altersgruppen (S. 93)

Geschlecht (EF35)	Fachserie-MZ87	Scientific Use File	rel. Diff.
männlich	29.541,0	29.562,4	1,00
weiblich	31.915,0	31.907,3	1,00
Insges.	61.456,0	61.469,7	1,00

Familienstand (EF38)	Fachserie-MZ87	Scientific Use File	rel. Diff.
Ledig	23.415,0	23.432,7	1,00
verheiratet	30.575,0	30.568,4	1,00
Verwitwet	5.314,0	5.314,1	1,00
Geschieden	2.153,0	2.154,4	1,00
Insges.	61.456,0	61.469,7	1,00

Alter (EF23)	Fachserie-MZ87	Scientific Use File	rel. Diff.
unter 20 Jahren	13.128,0	13.123,0	1,00
20 b.u. 25 J.	5.456,0	5.494,4	1,01
25 b.u. 30 J.	4.965,0	4.916,0	0,99
30 b.u. 35 J.	4.294,0	4.278,3	1,00
35 b.u. 40 J.	4.166,0	4.177,7	1,00
40 b.u. 45 J.	3.703,0	3.716,7	1,00
45 b.u. 50 J.	4.961,0	4.954,7	1,00
50 b.u. 55 J.	4.146,0	4.162,0	1,00
55 b.u. 60 J.	3.770,0	3.787,5	1,00
60 b.u. 65 J.	3.498,0	3.509,1	1,00
65 b. u. 70 J.	2.784,0	2.767,1	0,99
70 b.u. 75 J.	2.416,0	2.411,3	1,00
75 J. & mehr	4.170,0	4.171,9	1,00
Insges.	61.456,0	61.469,7	1,00

Tabelle 2.12 Privathaushalte im März 1987 nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit ... (S: 63)

Staatsangehörigkeit (EF41)	Fachserie-MZ87	Scientific Use File	rel. Diff.
deutsch	25.241,0	25.233,1	1,00
ausländisch	1.765,0	1.768,9	1,00
Insges.	27.006,0	27.002,0	1,00

Tabelle 2.2 Privathaushalte im März 1987 nach Altersgruppe und Familienstand der Bezugsperson (S. 38)

Geschlecht der Haushaltsbezugsp. (EF187)	Fachserie-MZ87	Scientific Use File	rel. Diff.
männlich	18.864,0	18.862,0	1,00
weiblich	8.142,0	8.140,0	1,00
Insges.	27.006,0	27.002,0	1,00

Alter der Haushaltsbezugsp. (EF188)	Fachserie-MZ87	Scientific Use File	rel. Diff.
unter 25 J.	1.566,0	1.571,0	1,00
25 b.u. 45 J.	9.009,0	8.984,0	1,00
45 b.u. 65 J.	9.642,0	9.666,0	1,00
65 J. und mehr	6.789,0	6.781,0	1,00
Insges.	27.006,0	27.002,0	1,00

Familienstand der Haushaltsbezugsp. (EF190)	Fachserie-MZ87	Scientific Use File	rel. Diff.
Ledig	4.928,0	4.929,0	1,00
verheiratet	15.516,0	15.498,0	1,00
Verwitwet	4.678,0	4.681,0	1,00
Geschieden	1.884,0	1.893,0	1,00
Insges.	27.006,0	27.002,0	1,00

Fachserie 1 Reihe 4.1.1 Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Tabelle 2 Bevölkerung im März 1987 nach Alter, Beteiligung am Erwersbleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf (S.41)

Erwerbstätigkeit (EF34)	Fachserie-MZ87	Scientific Use File	rel. Diff.
Erwerbstätige	27.073,0	27.064,9	1,00
Erwerbslose	2.376,0	2.403,0	1,01
Nichterwerbspers.	31.693,0	31.675,1	1,00
Insges.	61.142,0	61.143,0	1,00

Stell. Im Beruf (EF94)	Fachserie-MZ87	Scientific Use File	rel. Diff.
Selbst.	2.431,0	2.433,6	1,00
Mithelf.	658,0	653,6	0,99
Beamte	2.363,0	2.372,7	1,00
Angestellte	11.019,0	11.010,9	1,00
Arbeiter	10.603,0	10.594,1	1,00
Insges.	61.142,0	61.143,0	1,00

Tabelle 13 Erwerbstätige im März 1987 nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden ... (S. 71ff)

Nettoeinkommen (EF146)	Fachserie-MZ87	Scientific Use File	rel. Diff.
unter 600	2.563,0	2.565,3	1,00
600 b.u. 1000	2.205,0	2.203,4	1,00
1000 b.u. 1200	1.439,0	1.437,3	1,00
1200 b.u. 1400	1.658,0	1.656,1	1,00
1400 b.u. 1800	4.604,0	4.590,3	1,00
1800 b.u. 2200	4.850,0	4.839,3	1,00
2200 b.u. 3000	3.936,0	3.947,7	1,00
3000 b.u. 4000	1.890,0	1.890,3	1,00
4000 und mehr	1.546,0	1.553,9	1,01
o.A	2.382,0	2.381,3	1,00
Insges.	27.073,0	27.065,0	1,00

Stunden (EF97)	Fachserie-MZ87	Scientific Use File	rel. Diff.
unter 21	2.104,0	2.106,4	1,00
21 bis 39	6.622,0	6.618,4	1,00
40 und mehr	18.347,0	18.340,0	1,00
Insges.	27.073,0	27.065,0	1,00

Tabelle 14 Erwerbstätige im März 1987 nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf ... (S. 71ff)

Überw. Lebensunterhalt (EF34)	Fachserie-MZ87	Scientific Use File	rel. Diff.
Erwerbstätigkeit	25.426,0	25.406,7	1,00
Arbeitsoengeld	1.308,0	1.321,6	1,01
Rente etc.	13.019,0	12.732,9	0,98
Angehörige	21.390,0	21.681,9	1,01
Insges.	27.073,0	27.065,0	1,00

Wirtschaftsunterabt. (EF92)	Fachserie-MZ87	Scientific Use File	rel. Diff.
Land/Forst	1.037,0	1.190,6	1,15
Enregie etc.	519,0		0,00
Verarb. Gewerbe	8.790,0	8.821,4	1,00
Baugewerbe	1.772,0	1.771,4	1,00
Produz. Gewerbe	3.355,0	3.358,9	1,00
Handel	1.540,0	1.527,1	0,99
Verkehr/Nachrrichten	979,0	966,1	0,99
Kreditinstitute	5.727,0	5.707,6	1,00
Dienstleistungen	487,0	482,7	0,99
Organisationen	2.720,0	2.723,3	1,00
Insges.	27.073,0	27.065,0	1,00

Tabelle 24.3 Erwerbslose im März 1987 nach Dauer, Umständen der Arbeitssuche ... (S. 89)

Dauer der Arbeitssuche	Fachserie-MZ87	Scientific Use File	rel. Diff.
Angabe fehlt	250,0	256,0	1,02
weniger als 1 Monat	134,0	138,0	1,03
1 b.u. 3 Monate	280,0	283,0	1,01
3 b.u. 6 Monate	358,0	356,0	0,99
1/2 b.u. 1 Jahr	366,0	365,0	1,00
1 b.u. 2 Jahre	354,0	359,0	1,01
2 und mehr Jahre	634,0	646,0	1,02
Insges.	2.376,0	2.403,0	1,01

Fachserie 1 Reihe 4.1.2 Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigkeit

Tabelle 1 Erwerbstätige im März 1987 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altergruppen und allg., berufl. oder Hochschulabschluss (S.13)

Allg. Schulabschlluss (EF121)	Fachserie-MZ87	Scientific Use File	rel. Diff.
Haupt-/Volksschule	33.395,0	32.930,0	0,99
Realschulabschluss	9.556,0	9.574,0	1,00
Fachabi/Abi	6.759,0	6.731,0	1,00
Insges.	27.073,0	27.065,0	1,00

Berufl. Abschlus (EF122)	Fachserie-MZ87	Scientific Use File	rel. Diff.
Lehr/Anlernausbildung	24.669,0	24.670,0	1,00
Hfachschulabschluss	2.641,0	2.646,0	1,00
Fachhochschulabschluss	1.256,0	1.256,0	1,00
Hochschulabschluss	2.294,0	2.280,0	0,99
Insges.	27.073,0	27.065,0	1,00

C: Weiterführende Literatur

Informationen zum Mikrozensus und seiner Konzeption

Emmerling, D./Riede, T., 1997: 40 Jahre Mikrozensus. Wirtschaft und Statistik (3):160-174.

Hartmann, P., 1989: Der Mikrozensus als Datenquelle für die Sozialwissenschaften. ZUMA-Nachrichten Nr. 24, Mai 1989: 6-25.

Heidenreich, H.-J., 1994: Hochrechnung des Mikrozensus ab 1990. In: Gabler, S./Hoffmeyer-Zlotnik, J./Krebs, D. (Hrsg.): Gewichtung in der Umfragepraxis. Westdeutscher Verlag, Opladen 1994, S. 112-123.

Lüttinger, P./Riede, T., 1997: Der Mikrozensus: amtliche Daten für die Sozialforschung, ZUMA-Nachrichten Nr. 41, November 1997: 19-43.

Meyer, K., 1994: Zum Auswahlplan des Mikrozensus ab 1990. In: Gabler, S./Hoffmeyer-Zlotnik, J./Krebs, D. (Hrsg.): Gewichtung in der Umfragepraxis. Westdeutscher Verlag, Opladen 1994, S. 106-111.

Statistisches Bundesamt (Hrsg.), 2004: Arbeitsunterlagen zum Mikrozensus. Das Erhebungsprogramm des Mikrozensus seit 1957. Wiesbaden, November 2004.

Statistisches Bundesamt (Hrsg.), 1989: Inhaltliche Fragen bevölkerungsstatistischer Stichproben am Beispiel des Mikrozensus. Bericht zur Konferenz vom 21. und 22. Oktober 1988. Heft 10 der Schriftenreihe Ausgewählte Arbeitsunterlagen zur Bundesstatistik. Wiesbaden 1989.

Schmidt, S., 2000: Erwerbstätigkeit im Mikrozensus. Konzept, Definition, Umsetzung. ZUMA-Arbeitsbericht 2000/01.

Zur Weitergabe faktisch anonymisierter Einzeldaten

Müller, W./Blien, U./Knoche, P./Wirth, H., 1991: Die Faktische Anonymität von Mikrodaten, (Band 19 der Schriftenreihe Forum der Bundesstatistik). Metzler-Poeschel, Stuttgart 1991.

Wirth, H., 1992: Die faktische Anonymität von Mikrodaten: Ergebnisse und Konsequenzen eines Forschungsprojektes. ZUMA-Nachrichten Nr. 30, Mai 1992.

Zur Fehlerrechnung im Mikrozensus

Statistisches Bundesamt, 1988: Fachserie 1, Reihe 4.1.1, Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit. Stuttgart/Mainz: Kohlhammer.

Krug, W./ Nourney, M./Schmidt, J., 1994: Wirtschafts- und Sozialstatistik. Gewinnung von Daten., München: Oldenbourg (3. völlig neubearb. Auflage)

Ergebnisse des Mikrozensus 1987

Statistisches Bundesamt, 1988: Fachserie 1, Reihe 3, Haushalte und Familien. Stuttgart/Mainz: Kohlhammer.

Statistisches Bundesamt, 1988: Fachserie 1, Reihe 4.1.1, Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit. Stuttgart/Mainz: Kohlhammer.

Statistisches Bundesamt, 1988: Fachserie 1, Reihe 4.1.2, Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen. Stuttgart/Mainz: Kohlhammer.

Darüber hinaus sind Veröffentlichungen in der Zeitschrift 'Wirtschaft und Statistik' des Statistischen Bundesamtes zu finden.

Ein umfassendes Informationsangebot bietet das German Microdata Lab (GESIS-Mannheim) an

http://gesis-web.bonn.iz-soz.de/das-institut/wissenschaftliche-arbeitsbereiche/dauerbeobachtung-der-gesellschaft/german-microdata-lab/

Publikationen, die auf den Scientific-Use-Files der Mikrozensen basieren finden sich auf der Webseite

http://gesis-web.bonn.iz-soz.de/das-institut/wissenschaftliche-arbeitsbereiche/dauerbeobachtung-der-gesellschaft/german-microdata-lab/service/mikrozensus-veroeffentlichungen/